

SDG 4 „Bildung“ als Voraussetzung zur Erreichung der SDG 2030 – Handlungsbedarf in Österreich?

Herzog-Punzenberger, B.

Die Präambel der SDG-Agenda schließt mit dem Gedanken, dass die Querverbindungen zwischen den Zielen für nachhaltige Entwicklung und deren integrierter Charakter von ausschlaggebender Bedeutung sind. Besondere Wichtigkeit kommt dabei dem SDG 4 zu, das für inklusive und qualitätsvolle Bildung für alle steht, da ohne entsprechende Bildung das Verständnis für und die Verwirklichung von den durchaus sehr anspruchsvollen Zielen schwieriger zu erreichen ist. Als neuer Bezugsrahmen fungieren Lernergebnisse und nicht mehr nur Einschulungsraten. Was aber bedeutet dies für Österreich? Wo sind die Knackpunkte und was kann als drängendster Handlungsbedarf gesehen werden?

Der Fokus dieses Vortrags richtet sich auf SDG 4.5, die Bildungsgerechtigkeit. Zusammen mit Befunden aus der Elementarpädagogik und dem tertiären Sektor werden Analysen von Schuldaten nach sozialer Schicht und Migrationshintergrund Schlaglichter auf die Hindernisse auf den unterschiedlichen Ebenen des Systems werfen und in einem internationalen Kontext einbetten. Handlungsansätze werden abschließend zur Diskussion gestellt.